



Beim Kleiderbasar bogen sich die Tische beinahe unter der Last der Textilien. Foto: Dirk Lorenz-Bauer

Kleines Paradies für Kinderkleidung

Basar der Mütter erhielt viel Zuspruch

VON DIRK LORENZ-BAUER

Münchengosserstädt. Ob es die Frühlingssonne war oder der gut gehende Absatz? – Vielleicht ja beides zusammen. Fakt jedenfalls ist, dass der Kinderkleiderbasar im Festzelt von Münchengosserstädt ein Erfolg war. Organisiert wurde er durch Mütter, die Kinder in der kommunalen Kita „Unter den Windrädern“ in Eckolstädt haben.

Die Aktion war nicht die erste. Das Ganze hat sich augenscheinlich etabliert, schließlich konnten sich die Organisatorinnen nicht über Zuspruch beklagen. Eigentlich gab es nichts, was es nicht gab. Kinderkleidung in den Größen 50/56 bis hinauf zur 188, sprich dem Jugendalter, fand sich das hundert-

fach. Primär Frauen tauchten da couragiert ins umfangreiche Angebot ein. Auch Spielzeug und sonstiges Zubehör zur Kinderbetreuung fand sich. Alles war gekennzeichnet, so dass es den Eigentümern zuzuordnen war.

Ging ein Stück über „den Ladentisch“, gingen 15 Prozent des Preises zugunsten von Projekten im Kindergarten ab, den die Eltern so bei bestimmten Anschaffungen unterstützen möchten.

Die Stimmung dabei war prächtig. Außerdem hatten die Mütter Kaffee und Kuchen vorbereitet. Als Saaleplatte-Bürgermeister Jörg Hammer (FWW) auch noch mit einer Kiste voller Sekt auftauchte, war dieser Samstag nahezu perfekt. Fest steht jedenfalls, dass der nächste Kleiderbasar nicht weit ist.